

Hauptziel:

**Reduzierung des innerörtlichen
Kraftfahrzeugverkehrs zur Erhöhung der
Aufenthalts- und Wohnqualität**

Ziele und Kriterien MIV

Einzelziel	Kriterien
Durchgangsverkehr innerorts verringern und auf Umfahrungsstraßen lenken	<ul style="list-style-type: none">– funktionsfähiges Hauptverkehrsstraßennetz außerorts– Ausbau innerorts darf keinen zusätzlichen Durchgangsverkehr anziehen– Den Verkehr innerorts auf den Hauptachsen bündeln und auf den Nebenachsen verringern– keine Kapazitätsengpässe außerorts, die Staus verursachen– keine Stauverlagerungen innerorts
Binnenverkehr verringern	<ul style="list-style-type: none">– attraktiver Umweltverbund– möglichst wenig Einzelfahrten– keine unnötigen Wege– attraktives Mobilitätsmanagement– weniger Hol-/Bring-Fahrten (Elterntaxi)
Quell-Ziel-Verkehr (Pendler) verringern	<ul style="list-style-type: none">– attraktiver und günstiger ÖPNV– attraktives Alltagsradwegenetz
Reduzierung der Verkehrsemissionen (Lärm, Luftschadstoffe)	<ul style="list-style-type: none">– weniger Verkehr innerhalb der Stadt– weniger Staus innerhalb der Stadt– weniger Lärm bei Wohngebäuden

Ziele und Kriterien MIV

Einzelziel	Kriterien
Verstetigung des innerörtlichen Verkehrs	<ul style="list-style-type: none">– leistungsfähiges Hauptverkehrsstraßennetz– kurze Wartezeiten an den Lichtsignalanlagen– Grüne Welle zur Verstetigung des Verkehrsablaufs
Erhöhung der Verkehrssicherheit	<ul style="list-style-type: none">– weniger Unfallschwerpunkte– weniger Konfliktpunkte– Harmonisierte Geschwindigkeiten
Anpassung des Parkierungsangebots bzw. der Parkraum-bewirtschaftung	<ul style="list-style-type: none">– Ruhender Verkehr darf fließenden Verkehr nicht behindern– öffentliche Stellplätze für Besucher- und Lieferverkehr vorhalten– kein unnötiger Parksuchverkehr
Erholungsflächen erhalten	<ul style="list-style-type: none">– sorgsamer Umgang mit dem öffentlichen Raum und Grünflächen– stadtverträgliche Gestaltung der Straßenräume– sparsame Erschließung von Baugebieten
Wirtschaftsverkehr stadtverträglich organisieren	<ul style="list-style-type: none">– gute Anbindung der Gewerbegebiete– kurze Wege– keine unnötigen Fahrten (Bündelung des Lieferverkehrs)– Liefer- und Ladeplätze (City-Logistik)– für landwirtschaftlichen Verkehr eigene Fahrwege vorhalten– Alternativen bspw. Lastenräder verfügbar